

Das Kind und seine Kompetenzen im Mittelpunkt - Rückblick der Entwicklungs- und Bildungsangebote 14.10. - 18.10.24

„Das ist Stachelig!“ stellten die Wichtel fest, nachdem sie mit ihren Händen die grünen Kastanienschalen berührten. Ganz vorsichtig packten sie aus den stacheligen Hüllen kleine Kastanien aus. Diese waren im Gegensatz ganz glatt und überhaupt nicht pieksig.



Kinder lernen ihre Umgebung mit allen Sinnen kennen. In der frühen Kindheit ist besonders der Sinn wichtig: Der Tastsinn. Über die Hände und die Haut nehmen die Kinder ihre Umwelt wahr.

Ziel: Kinder in ihren explorativen Kompetenzen stärken.

Im Kreativbereich befüllten die Wichtel verschiedene Wannen mit etlichen Kastanien. Dann konnte es losgehen! Mit Schaufeln und Bechern ausgestattet, beförderten sie diese von einem Gefäß ins nächste. Die Kastanien sind kalt, hart und fest stellten sie immer wieder fest. Ein paar Wichtel waren besonders neugierig und testeten, wie sich die braunen Kastanien an den Füßen anfühlten. Andere kamen auf die Idee die Kastanien durch eine lange Röhre in die Wanne rollen zu lassen. Das war ein Spaß!



Kleinkinder sind aktive Forscher und Entdecker. Sie sind sehr interessiert und motiviert sich neues Wissen über Objekte und Zusammenhänge anzueignen.

Ziel: Kinder in ihren kognitiven und lernmethodischen Kompetenzen stärken.

Ganz gespannt schauten sich die Wichtel einige neue Bilderbücher an. Besonders beliebt war das Bauernhof und das Feuerwehrbuch. Gegenseitig zeigten sie sich verschiedene Tiere und ahmten deren Laute nach. „Feuer, Feuer!“ hörte man auch immer wieder durch die Gruppe rufen.



Die Stärkung der kommunikativen Kompetenzen geschieht nicht isoliert, sondern stellt ein durchgängiges Prinzip im pädagogischen Alltag dar.

Ziel: Kinder in ihren kommunikativen Kompetenzen stärken.